

Ausgezeichnet wohnen: Mit Faserzement- und Holzfassade im Mix

Das neue Pflegezentrum im Gurgltal ist ein Gemeinschaftsprojekt der Tiroler Gemeinden Imst, Tarrenz, Karres, Karrösten, Mils und Imsterberg. Der moderne Holzbau wurde durch die Architekten-Arbeitsgemeinschaft Moser Kleon Moser realisiert und erhielt aktuell den Tiroler Holzbaupreis 2011 in der Kategorie Öffentliches Bauwerk. Im Zentrum von Imst gelegen, bildet das Gebäude zwischen Klosteranlage und historischer Wohnbebauung einen neuen städtischen Platz und ermöglicht den Bewohnern die aktive Teilhabe am urbanen Leben.

Der winkelige Baukörper ist eine moderne Hybridkonstruktion: Während das Erdgeschoß mit Empfang, Café, Büros und halböffentlichen Gemeinschaftsräumen sowie die beiden unterirdischen Ebenen für die Tiefgarage in Stahlbeton ausgeführt sind, erhebt sich das zweite und dritte Obergeschoß als auskragender Holzbau darüber. Alle Wände und Decken sind nachhaltig in Holzmassivbauweise konstruiert. Auch an Teilen der Fassade kommt das Material in Form von Lamellen als Sicht- und Sonnenschutz wieder.

Der große Rest der Fassade ist durch schneeweiße, seidig glänzende Fassadentafeln und eine großflächige Verglasung geprägt. Auch im Inneren des Niedrigenergiehauses spielt Holz eine große Rolle: Alle Decken, Wände und Böden sind in dem natürlichen Rohstoff ausgeführt und bringen eine besonders wohnliche Atmosphäre in das Haus, das mit einem innovativen Pflegesystem in Wohngruppen mit bis zu 14 Personen überzeugt. Das Energiekonzept sieht Sonnenkollektoren zur Warmwassergewinnung und Heizung vor, unterstützt werden diese durch einen Fernwärmeanschluss. Zudem trägt eine kontrollierte Wohnraumlüftung zum Wohlbehagen der Bewohner bei.

An etwa 2.500 Quadratmeter Fassadenfläche kamen großformatige, frost- und witterungsbeständige Eter-Color-Fassadentafeln von Wanit Fulgurit zum Einsatz. Die weiß durchgefärbten Faserzementtafeln fügen sich als liegende Formate optimal in die Fassadengestaltung mit breiten Loggien und Fensterbändern ein und wurden auf die Holz-Unterkonstruktion geschraubt. Hinterlegte Fugen zwischen den maximal 3.050 x 1.220 Millimeter



Fotos: Markus Bstleier, Innsbruck

Holzlamellen und weiße Fassadentafeln von Wanit Fulgurit prägen die vorgehängte hinterlüftete Fassade.

großen Eter-Color-Tafeln gewährleisten die einwandfreie Funktion der vorgehängten hinterlüfteten Fassade. Diese bietet für Neubau und Sanierung wesentliche bauphysikalische Vorteile. Wo andere Systeme an ihre Grenzen stoßen, lässt sich mit der Faserzementfassade von Wanit Fulgurit jeder gewünschte Dämmstandard realisieren. So sind die Anforderungen bis hin zum Passivhausstandard erfüllbar. Durch die konsequente Trennung der Wetterschale von Wärmedämmung und Tragwerk wird der moderne Holzbau zudem nachhaltig vor Feuchteschäden geschützt. Die witterungsunabhängige Montage sowie der problemlose Ausgleich von Bauwerkstoleranzen bieten große Vorteile gegenüber nicht hinterlüfteten Fassadensystemen und erlaubten der ausführenden Firma Holzbau Schafferer den zügigen Aufbau.

Überzeugend in Qualität und Funktion. Eter-Color-Fassadentafeln von Wanit Fulgurit stehen in sieben verschiedenen Farbtönen zur Auswahl. Die nicht brennbaren acht Millimeter dicken Faserzementtafeln sind durchgefärbt, das heißt, Kanten und Oberfläche haben die gleiche Farbe. Zudem zeichnen sie sich durch

eine stabile, witterungsbeständige und wasserundurchlässige Oberfläche aus. Die Befestigung der Fassadenelemente erfolgt wahlweise mit Nieten oder speziellem Klebesystem auf Alu-Unterkonstruktion sowie mit Schrauben auf Holz-UK.

Neben großformatigen Fassadentafeln bietet Wanit Fulgurit mit kleinformatischen Fassadenplatten, -ziegeln und -paneelen sowie mit Dachplatten, Wellplatten, Betondachsteinen und den Befestigungselementen das ganze Spektrum an Systemkomponenten für das geneigte Dach. Ebenfalls zur Produktpalette des Unternehmens gehören Putzträgerplatten und verschiedene Ausbauplatten. Die Produkte sind vom deutschen Institut Bauen und Umwelt e.V. geprüft und mit einer Umwelt-Produktdeklaration zertifiziert.

Für die Objektberatung vor Ort ist Wanit Fulgurit mit vier Außendienstmitarbeitern in Österreich vertreten. Sämtliche Dach- und Fassadenprodukte von Wanit Fulgurit können über die Austrodach Handelsges.m.b.H bezogen werden: Mit sechs Standorten ist das Unternehmen in ganz Österreich präsent und sorgt für eine schnelle Bereitstellung des umfangreichen Sortiments.



Ein Platz zum Leben – das Pflegezentrum Imst öffnet sich zum Zentrum.